

### 1 Schule kooperativ gestalten

- An der Schule sind Verantwortlichkeiten im Bereich der Digitalisierung definiert und Ansprechwege benannt.
- Es existieren Strukturen, die die Zusammenarbeit im Kollegium (Austausch von Informationen, Materialien) und mit externen Stellen unterstützen.
- Es wurden Absprachen zur Kommunikation und Erreichbarkeit getroffen, um eine effektive Kommunikation sicherzustellen
- Medienpädagogische Unterstützungsangebote für Erziehungsberechtigte sind etabliert.

### 2 Unterricht weiterentwickeln

- Das Kollegium verfügt über ein gemeinsames Qualitätsverständnis für Unterricht mit digitalen Medien.
- Für die Unterrichtsentwicklung werden schulinterne Schwerpunkte gesetzt.
- Medienerziehung ist ein Bestandteil aller Unterrichtsfächer aller Jahrgangsstufen und ist curricular verankert.

### 3 Technisches Nutzungskonzept der schuleigenen Schülergeräte und Technik im Klassenzimmer

- Die Technik im Klassenzimmer (Projektion/WLAN) ist auf den flexiblen Einsatz von unterschiedlichen Endgeräten (digitale Boards, Lehrergerät, schuleigene Schülergeräte und andere Klassenzimmertechnologien) ausgelegt.
- Es sind passende Geräte und kompatibles Zubehör (z.B. Stifte, Tastaturen, Kopfhörer) für die Nutzung durch die Schülerinnen und Schüler im Unterricht vorhanden.
- Die Ausstattungsvariante (schulweite Poolgeräte, klasseneigene Poolgeräte oder fest zugeordnete Geräte) entspricht dem pädagogischen Konzept der Schule.
- Die schuleigenen Geräte sind so konfiguriert, dass sie störungsfrei im Unterricht genutzt werden können.
- Es gibt Vereinbarungen zur Auswahl unterrichtlicher Anwendungen (Verantwortlichkeiten, Beschaffung, unterrichtliche Einsatzszenarien, ...).
- Die ausgewählten Anwendungen können zentral und zeitnah auf die Geräte installiert werden.

### 4 Organisatorisches Nutzungskonzept für schuleigene Schülergeräte

- Es gibt ein funktionierendes Ausleihkonzept (Buchen der Geräte, Transport in den Unterrichtsraum, Rückgabe) für die Leihgeräte und das zur Verfügung stehende Zubehör.
- Es gibt ein Konzept zur regelmäßigen Pflege der schuleigenen Geräte (z. B. Laden, Säubern, Melden von Problemen, Kontrolle bezüglich unangemessener Inhalte, Löschen von Daten).
- Dateien können auf die Geräte ausgeteilt und Schülerergebnisse gesichert werden.
- Die Lehrkräfte sind mit dem Workflow vertraut, wie Inhalte von schuleigenen Schülergeräten für die Klasse projiziert werden können.
- Es gibt ein Konzept zum Schutz personenbezogener Daten auf schuleigenen Geräten.
- Die auf den Geräten installierten Anwendungen sind dem Kollegium bekannt.
- Es gibt ein Konzept zum Umgang mit Anwendungen, die individuelle Zugänge für Schülerinnen und Schüler benötigen.
- Ansprechpartner bei Beschädigung, technischen Problemen und Änderungswünschen in den Gerätekonfigurationen (Anwendungen, Einschränkungen) sind dem Kollegium klar benannt.
- Für die häusliche Nutzung der Geräte liegt ein mit dem Sachaufwandsträger abgestimmtes Konzept vor (inkl. Leihverträgen, Nutzungsvereinbarungen und Haftungsregelungen).
- Das Nutzungskonzept ist verschriftlicht, allen Beteiligten zugänglich gemacht und wird neuen Lehrkräften aktiv kommuniziert.

#### 4 Pädagogisches Nutzungskonzept: Jahrgangsstufenübergreifende Absprachen

- Schuleigene Regelungen zum Umgang mit digitalen Endgeräten sind festgelegt und decken alle relevanten Bereiche ab.
- Die Regeln sind transparent kommuniziert und etabliert.
- Es gibt Absprachen zum Vorgehen bei Verstößen.
- Es gibt ein Konzept, wie die Lernenden an den Umgang mit den Geräten herangeführt werden.

#### 5 Digitale Expertise stärken

- Grundlegende Kompetenzen im Bereich Lernen und Lehren mit mobilen Endgeräten wurden festgelegt.
- Neue Kolleginnen und Kollegen erhalten Hinweise und Hilfestellungen zur Einarbeitung (z. B. für den Umgang mit Hard- und Software, zu schulinternen Absprachen und Regelungen, Umgang mit schuleigenen Geräten).
- Die Fortbildungsplanung wird kontinuierlich an die Herausforderung der veränderten Ausstattung angepasst.
- Vorhandene Unterstützungsangebote und Ansprechpartner sind allen bekannt.